

# Unterrichtsbeispiel zur Online-Ausstellung „Migration on Tour“

Thema: Integration

## Migration on Tour – Unterrichtsbeispiel Integration

Das folgende Unterrichtsbeispiel fokussiert auf das Thema Integration. Die Dauer beträgt in etwa 2 Stunden. Die Aufgabenstellungen wurden in Anlehnung an die Wanderausstellung „Migration on Tour“ erstellt und beziehen deren Online-Stationen mit ein, die auf der Seite <http://www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/migration-on-tour/stationen.html> aufgerufen werden können.

Bei dem Unterrichtsbeispiel wurde berücksichtigt, dass dieses auch von Schüler\*innen ausgeführt werden kann, die eine geringe Medienkompetenz aufweisen und über keinen Laptop/Computer verfügen – ein internetfähiges Gerät (z.B. ein Smartphone) wird allerdings vorausgesetzt.

### Info für Lehrpersonen: Aufgabenüberprüfung

Bei Arbeitsaufträgen stellt sich die Frage, wie die Lehrperson diese sichten und überprüfen kann. Im Folgenden werden einige Möglichkeiten vorgestellt, wie die Schüler\*innen ihre Ergebnisse abgeben können.

#### **edupad**

Unten wird das Tool edupad genauer vorgestellt, das sich beispielsweise für Aufgaben, bei denen Fragen beantwortet werden sollen, gut eignet. Erstellt die Lehrperson ein Dokument für jede\*n Schüler\*in, so müssen die Abgaben nicht für die ganze Klasse zugänglich gemacht werden.

#### **E-Mail**

In vielen Fällen stellt der E-Mail-Verkehr eine der einfachsten Möglichkeiten dar, um Abgaben an die Lehrperson zu schicken. Der Vorteil dieser Kommunikationsform ist, dass diese den meisten Schüler\*innen bekannt und zugänglich ist. Führt man allerdings mehrere Klassen, so kann man beim E-Mail-Verkehr schnell den Überblick verlieren.

#### **edhu**

edhu ist ein Kommunikations- und Organisationstool für Lehrer\*innen und Schüler\*innen. edhu ist sowohl über den Browser als Webseite als auch als Smartphone-App verfügbar. Das Einführen neuer Tools stellt anfangs oft eine Herausforderung für Lehrkräfte als auch für Schüler\*innen dar, doch zeichnet sich edhu durch eine hohe Userfreundlichkeit aus, da das Tool unkompliziert zu handhaben ist. Durch edhu können Arbeitsaufträge kommuniziert, Hausübungen abgegeben und Beurteilungen inklusive Feedback rückgemeldet werden. Dabei werden die wichtigsten Dateiformate unterstützt.

#### **Google Docs**

Google bietet einen kostenlosen Cloud-Service an. Der Vorteil gegenüber edupad ist hier, dass Ordner angelegt werden können, was eine bessere Übersichtlichkeit ermöglicht. So kann die Lehrperson beispielsweise einen Ordner für jede\*n Schüler\*in anlegen, der dann mit der entsprechenden Person geteilt wird, wodurch diese die Möglichkeit erhält, Abgaben darin abzuspeichern.

Bis auf edupad erlauben die hier dargestellten Tools auch die handschriftliche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen, da auch Bildformate wie z.B. jpg unterstützt werden. So können die Schüler\*inne ihre handschriftlichen Ergebnisse abfotografieren und online stellen. Hierbei muss sich die Lehrperson aber bewusst sein, dass es sehr aufwändig ist, Bilddokumente zu verbessern oder dort Feedback zu formulieren. Alternativ kann das Feedback in einem separaten Dokument gegeben werden.

## Unterrichtsbeispiel zu Integration

<b>Kurzbeschreibung</b>	Im folgenden Beispiel reflektieren die Schüler*innen zuerst darüber, was sie selbst unter Integration verstehen, und sammeln ihr Vorwissen zu dem Thema anhand der gestellten Fragen. Durch schriftlichen Input sowie weitere Fragestellungen und kreative Aufgaben wird das Thema Integration vertieft. Dieses Unterrichtsbeispiel weist einen wissensorientierten, subjekt- und alltagsweltorientierten sowie kreativ-medialen Zugang auf. Dabei verweist es auf die Online-Stationen 11, 12 und 13 der Ausstellung Migration on Tour, die sich dem Komplex Integration aus verschiedenen Blickwinkeln widmen.
<b>Lehrplanbezug</b>	Thematisch gliedert sich das Konzept in den Lehrplan der 3. Klasse AHS-Unterstufe bzw. der 3. Klasse NMS (Modul 5: Migration vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart) ein. Dementsprechend wurden die Aufgabenstellungen an die Schüler*innen so entworfen, dass diese auch mit geringer Medienkompetenz und Vorerfahrung zum Thema erledigt werden können.
<b>Lernziele</b>	Die Schüler*innen erarbeiten, was Integration bedeutet, und setzen sich reflektierend mit der Thematik auseinander. Durch die Kreativaufgaben und den Poetry Slam setzen sich die Schüler*innen mit bestimmten Alltagssituationen auseinander und nähern sich dem Thema aus einer subjektorientierten Perspektive. Insbesondere werden die politische Urteils-, Handlungs- und Sachkompetenz gefördert.

Die Lehrperson erstellt ein offenes Arbeitsdokument für alle Schüler\*innen, beispielsweise auf Google Drive oder edupad (für Google Drive ist eine Registrierung notwendig, für edupad hingegen nicht). Dort können alle Schüler\*innen in ein Dokument schreiben und sich so in die Gruppe einbringen, aber auch die Texte ihrer Mitschüler\*innen lesen.

### Aufgabenstellung für die Schüler\*innen

1. Recherchiere im Internet zum Thema Integration und beantworte folgende Fragen, indem du die **Antworten aufschreibst**:

Was bedeutet „Integration“?

Welche unterschiedlichen Definitionen (= Bedeutung/Erklärung) gibt es?

**Wähle eine Definition aus, die du auch verstehst, und schreibe sie auf.** (Verwende nicht die erste Definition, die im Google-Wörterbuch angezeigt wird!)

Was bedeutet Integration für dich? Woran denkst du, wenn du „Integration“ hörst/liest?

In welchen Lebensbereichen kann Integration wichtig sein?

### Info für Lehrpersonen: edupad

1. Geben Sie die URL <https://edupad.ch/> in Ihren Internetbrowser ein.
2. Klicken Sie auf den Button „Kostenloses Pad erstellen“.
3. Nun erscheint ein leeres Dokument, in das die Schüler\*innen später hineinschreiben können.
4. Schreiben Sie die Fragen aus der Aufgabenstellung für Schüler\*innen in das Dokument.

(Um den Überblick darüber zu behalten, wer was geschrieben hat, können Sie zusätzlich Zeilen mit „Antwort [Name Schüler\*in]“ hinzufügen.)

5. Klicken Sie auf das Symbol `</>` rechts oben neben den Einstellungen. Es erscheint ein Link. Kopieren Sie den Link und schicken Sie ihn Ihren Schüler\*innen. Fertig! Hierfür ist keine Anmeldung oder Registrierung nötig!

Die Schüler\*innen geben den Link nun in den Browser ein und können das Dokument gemeinsam bearbeiten.

Wer kann in den verschiedenen Bereichen Entscheidungen treffen? Ziehe die Seite <http://www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/migration-on-tour/stationen/12-integration-ii.html> als Hilfestellung heran.

2. Besuche die Seite <http://www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/migration-on-tour/stationen/11-integration-i.html> und lies dir die Erläuterungen in der Grafik „In welchen Bereichen ist Integration wichtig?“ durch.  
**Zeichne einen kurzen Comic zum Thema Integration** und suche dir dafür einen Lebensbereich aus, auf den sich der Comic bezieht.
3. Gib den Link, den dir dein\*e Lehrer\*in geschickt hat, in den Browser ein. Dort findest du ein Dokument mit den Fragen aus Aufgabe 1.
  - a. Trage deine Ergebnisse bei den entsprechenden Fragen ein.
  - b. Lies dir auch die Antworten deiner Mitschüler\*innen durch.
  - c. Worin unterscheiden sich eure Antworten? Welche neuen Aspekte hast du gelesen?

Im Folgenden können sich die Schüler\*innen bzw. Lehrpersonen für eine der beiden Aufgabenstellungen entscheiden. Dabei ist der Poetry Slam von Halimi (Punkt 4) für jüngere Schüler\*innen aufgrund der Inhalte und Sprache besonders geeignet. Der Poetry Slam von Masomi könnte vor allem für Schüler\*innen der Sekundarstufe II interessant sein, da er aufgrund von Wortspielen und Anspielungen anspruchsvoller ist. Der humoristische Umgang mit dem Thema Drogen sollte im Vorfeld von der Lehrperson reflektiert werden, sodass besser eingeschätzt werden kann, ob das Video für die Schüler\*innen geeignet erscheint.

4. Sieh dir den Poetry Slam „Eine gescheiterte Integration“ von Aidin Halimi an: <https://www.youtube.com/watch?v=GbDeFdVe-IE>

Der Künstler behandelt das Thema Integration mit Humor, doch spricht er auch ernste Punkte an.

**Beantworte folgende Fragen schriftlich:**

- a. Welche Probleme und Widersprüchlichkeiten in Bezug auf Integration spricht Halimi an?
  - b. Mit welchen Vorurteilen musste der Künstler in seiner Geschichte kämpfen? Welche Vorurteile greift er selbst auf?
  - c. Von welchen Versuchen, sich zu integrieren, erzählt er?
  - d. Halimi spricht von Punkten und Kreisen: Rufe die Wikipedia-Seite zu Integration auf und sieh dir die beschriebene Grafik an, um zu verstehen, was er meint.  
Was besagen die vier verschiedenen Konzepte?  
Welches findest du am besten und warum?  
Stimmst du Halimi zu?
  - e. Welche Wünsche formuliert der Künstler?
  - f. Welche Forderungen/welchen Appell stellt er?
5. Sieh dir den Poetry Slam „Auf der anderen Seite“ von Sulaiman Masomi an: <https://www.youtube.com/watch?v=iE9P8IFyQpM>

Der Künstler behandelt das Thema Integration mit Humor, doch spricht er auch ernste Punkte an.

**Beantworte folgende Fragen schriftlich:**

- a. Welche Probleme und Widersprüchlichkeiten in Bezug auf Integration spricht Masomi an?

- b. Mit welchen Vorurteilen musste der Künstler in seiner Geschichte kämpfen? Welche Vorurteile greift er selbst auf?
  - c. Von welchen Versuchen, sich zu integrieren, erzählt er?
  - d. Wie nimmt sich Masomi selbst wahr, wie identifiziert er sich? Und welche Probleme nennt er diesbezüglich?
6. Besuche die Seite <http://www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/migration-on-tour/stationen/13-integration-iii.html> und lies dir die Fragen zum Thema Integration durch (unter der Überschrift „Nun sind deine Ideen gefragt!“).
- Schreibe einen kurzen Text** (ca. 100 Wörter) und beantworte diese Fragen.
7. Rufe nun die Seite [http://www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/MoT/Sprechblasen\\_Integration\\_Diversitaet.pdf](http://www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/MoT/Sprechblasen_Integration_Diversitaet.pdf) auf und lies dir die verschiedenen Aussagen durch.
- Welche Aussage findest du am besten, welche findest du weniger gut bzw. widerspricht ihr?
- Zeichne selbst zwei Sprechblasen**, in denen du auf die beiden ausgewählten Aussagen antwortest (du kannst darin zustimmen, die Aussage ergänzen, eine Frage an die Person stellen oder erklären, was du daran kritisierst).

#### Nützliche Informationsseiten

<http://www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/migration-on-tour/stationen/11-integration-i.html>

<http://www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/migration-on-tour/stationen/12-integration-ii.html>

<http://www.inklusion-schule.info/inklusion/integration-und-inklusion.html>